

NÖ Handel wünscht sich vom Nikolaus: „Regional kaufen und Click & Collect nutzen“

„Das Nikolausfest ist eine gute Möglichkeit, um seinen Lieben eine Freude zu machen und den stationären Handel zu unterstützen. Das geht auch im Lockdown“, betont Franz Kirnbauer, Obmann der Sparte Handel in der Wirtschaftskammer NÖ (WKNÖ).

29.11.2021, 9:23



© TANJA WAGNER

Franz Kirnbauer, Obmann der Sparte Handel in der WKNÖ

Mandarinen. Nüsse. Schoko-Nikoläuse, aber auch Spielsachen und Geschenke. Der Gedenktag des heiligen Nikolaus am 6. Dezember wird im gesamten Christentum begangen und ist mit zahlreichen Bräuchen verbunden. Auch in Niederösterreich nehmen viele Menschen diesen Tag zum Anlass, um ihre Lieben zu beschenken. „Für viele Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher ist das Nikolausfest ein wichtiger Kaufanlass und für den heimischen Handel eine gute Umsatzmöglichkeit“, erklärt [Franz Kirnbauer](#), Obmann der Sparte Handel in der WKNÖ. Aktuelle Zahlen der KMU Forschung Austria zeigen, wer zu Nikolaus einkauft, beschenkt meist seine Kinder (27 Prozent) oder den Partner (27 Prozent). Demgegenüber wollen 35 Prozent der befragten Niederösterreicher zum Nikolaustag niemandem ein Geschenk machen.

Süßigkeiten, Spielwaren und Geschenke führen das Ranking an

Wenn Niederösterreicher schenken, geben sie dafür heuer im Durchschnitt rund 30 Euro aus. Die Top-3-Geschenke sind Süßigkeiten (89 Prozent), Spielwaren (20 Prozent) und Bücher (17 Prozent). „Auch, wenn das heurige Nikolausfest in den Lockdown fällt, hat der Nikolaus viele Möglichkeiten, den heimischen Fachhandel zu unterstützen“, betont Kirnbauer und erklärt: „Viele unserer Händler bieten Click & Collect an – einfach anrufen, bestellen und bequem im Geschäft abholen.“ Darüber hinaus kann vielerorts auch im Online-Shop der heimischen Unternehmen bestellt werden. „Der heimische Fachhandel punktet hier mit viel Auswahl, Qualität und Beratung – wengleich im Lockdown nicht vor Ort im Geschäft.“

Zahlreiche Aktionen, um Bewusstsein für den regionalen Handel zu schaffen

Um das Geschäft in der Vorweihnachtszeit im regionalen Handel zu unterstützen, gibt es mehrere Initiativen. Bundesweit organisiert die Wirtschaftskammer wieder das bekannte „Ö3-Christmas-Shopping“. In Niederösterreich wird mit der Initiative „Regional wirkt!“ (www.regional-wirkt.at) sowie „www.regional-kaufen-noe.at“ Bewusstsein für den regionalen Handel geschaffen. Darüber hinaus verlost der NÖ Papier- und Spielwarenhandel beim „Weihnachtsgewinnspiel“ Einkaufsgutscheine und Sachpreise im Wert von über 20.000 Euro.

Das könnte Sie auch interessieren



EHRUNG – dem Ehre gebührt

Ehrung von Friseurinnen und Friseuren, die mit ihrem eigenen Salon ihr 20-, 30-, 40-, oder 45-jähriges Betriebsjubiläum feierten und Jungmeister:Innen. [➤ mehr](#)



Digital fit werden mit dem Unternehmens-Check

MTI fördert die Digitalisierungsoffensiven ihrer Mitgliedsbetriebe. [➤ mehr](#)



„Ostern ist für den heimischen Handel eine gute Umsatzmöglichkeit“



Franz Kirnbauer
NÖ Handelsobmann

Niederösterreichischer Handel hofft auf einen tüchtigen Osterhasen

„Das Osterfest ist eine gute Möglichkeit, um Klein und Groß zu beschenken und den stationären Handel zu unterstützen“, betont Franz Kirnbauer, Obmann der Sparte Handel in der Wirtschaftskammer NÖ (WKNÖ). Mit erwarteten Ausgaben in Höhe von insgesamt 45 Millionen Euro sind die Aussichten

vielversprechend. > mehr